# Datenmodell X-Files

## Backstory:

Bisher haben Fox Mulder und Dana Scully die X Akten und normale Akten immer analog erstellt und auf Papier ausgedruckt. Nun sollen die Akten und X-Akten Führung digitalisiert werden es soll eine Datenbank für das FBI erstellt werden.

Die Akten selbst haben jeweils eine **Aktenbezeichnung** und werden in **X-Akten** und **Akten** eingeteilt. Akten werden jeweils von **Beamten** angelegt und eine **Akte** kann **mehrere Beamte** haben. **Beamte** können jeweils einen **Vorgesetzten** haben, der ist wiederrum auch ein **Beamter**, **Beamte** sindnatürliche **Personen** und haben einen **Familiennamen**, **Abteilung**, **Lohn,** **Vornamen**, **Alter**, **Adresse**, **Berechtigung** und keine oder mehrere **Spesenabrechnungen**. Die **Berechtigungen** haben jeweils eine **Bezeichnung** und einen **Code**. **Spesen** haben einen **Betrag**, einen **Grund** der Spesenausgaben und eine **Adresse** wo es ausgegeben wurde Bsp.: Coop Basel Güterstrasse.

In den **Akten** werden jeweils die **Verdächtigen** aufgelistet und die **Personen** die **Albis** haben. Wird eine **Akte** geschlossen so muss ein **Verbrechen** in den **Akten** aufgenommen werden. Ist eine **Akte** mal **geschlossen** ist es keine X-Akte mehr (muss nicht implementiert werden).

Benutzten Sie bis zur **3. Normalform** und **rekursive Beziehungen**. Für **Verdächtige**, **Alibis**, **Beamte** soll **Generalisierung** und **Spezifizierung** verwendet werden mit dem Enitätstypen **Person**, eine **Person** soll **Vornamen**, **Nachnamen**, **Adresse**, **Geschlecht**



Wikipedia: [The X-Files - Wikipedia](https://en.wikipedia.org/wiki/The_X-Files)